Ressort: Finanzen

Chinas Außenhandel bricht überraschend ein

Peking, 13.04.2015, 08:56 Uhr

GDN - Der chinesische Außenhandel ist im März des laufenden Jahres überraschend eingebrochen. Die Ausfuhren fielen im März drastisch um 14,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, während die Einfuhren um 12,3 Prozent zurückgingen, teilte die Zollverwaltung des Riesenreichs mit.

Damit sanken die Einfuhren nach China im März so stark wie zuletzt im Mai 2009, als die Weltwirtschaft unter der Finanzkrise litt. Die Entwicklung der chinesischen Ausfuhren nährt unter Experten Sorgen um die wirtschaftliche Lage in der Volksrepublik: Beobachter hatten vor der Veröffentlichung der Zahlen einen Anstieg der Exporte nach dem chinesischen Neujahrsfest im Februar erwartet. Die chinesische Regierung hat für das laufende Jahr einen Zuwachs des Außenhandels um sechs Prozent vorgegeben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52872/chinas-aussenhandel-bricht-ueberraschend-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619